

Beschlu ß a n t r a g der FPÖ-Landtagsabgeordneten Brigitte Reinberger, Nikolaus Amhof, Karl Ramharter und Barbara Schönagel betreffend verstärkter Werbung für Wiener Gärtner, eingebracht zu Post Nr. 4 der Tagesordnung der Sitzung des Wiener Landtages am 25. November 1999.

Das Wiener Landwirtschaftsgesetz normiert als eines seiner Ziele in § 1 Abs. 2 unter Ziffer 4 die bestmögliche Sicherung einer flächendeckenden Versorgung der Bevölkerung mit qualitativ hochwertigen landwirtschaftlichen Erzeugnissen. Die Wiener Gärtner entsprechen diesem Ziel im höchsten Maße.

Bisher wurde die Werbung für die Produkte der Wiener Gärtner durch die LGV maßgeschneidert durchgeführt. Seit geraumer Zeit ist für die PR-Aktivitäten der gesamten Landwirtschaft die Agrarmarkt Austria Marketing GesmbH bundesweit verantwortlich. („Bei meiner Ehr“)

Dafür haben alle Landwirte und Gärtner Pflichtbeiträge an die Agrarmarkt Austria zu leisten. Obwohl die Wiener Gärtner die höchste Zahlungsmoral bei der Entrichtung der nicht unbeträchtlichen Werbebeiträge zeigen, findet eine Werbung für Wiener Gemüse von Wiener Gärtnern weitgehend nicht mehr statt.

Die gefertigten Landtagsabgeordneten stellen daher gemeinsam mit den Mitunterzeichnern gemäß § 27 Abs. 4 der Geschäftsordnung des Landtages für Wien nachfolgenden

Beschlu ß a n t r a g : ABGELEHNT

Der Wiener Landtag möge beschließen: 2934/LAT/PP

Der Landeshauptmann soll an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft mit dem Anliegen herantreten, er möge sich bei der Agrarmarkt Austria dafür einsetzen, daß die qualitativ hochwertigen Produkte der Wiener Gemüsegärtner intensiver beworben werden.

Es wäre sicherzustellen, daß den Pflichtbeiträgen der Wiener Gärtner auch dementsprechend spezifische PR-Aktivitäten gegenüberstehen.

In förmlicher Hinsicht wird die Zuweisung dieses Antrages an den Herrn Landeshauptmann beantragt.

[Handwritten signatures and notes]
 1. Reinberger
 2. Amhof
 3. Ramharter
 4. Schönagel
 5. ...
 6. ...